

Presseinformation

1. Juli 2011

Engstelle in Groß Gerungs wird beseitigt

Land investiert rund 327.000 Euro

Der offizielle Baubeginn für die Beseitigung der Engstelle an der Kreuzung der Landesstraßen B 38 und B 119 in Groß Gerungs (Bezirk Zwettl) erfolgt am Montag, 4. Juli, um 13 Uhr durch Landesrat Mag. Karl Wilfing. Bei dem Projekt werden zwei Objekte nahe der Engstelle abgerissen, um eine Verbreiterung der Landesstraßen zu ermöglichen. Durch die Stadtgemeinde Groß Gerungs wird ein Gehsteig auf einer Länge von 200 Metern neu angelegt sowie im Bereich der Apotheke ein Durchgang in die bestehende Mauer hergestellt.

Auslöser für das Projekt ist der an der Engstelle immer wieder auftretende Verkehrsstillstand, wenn Lastkraftwagen mit Anhängern oder Sattelschlepper vom Hauptplatz Groß Gerungs in Richtung Weitra fahren. Aus diesem Grund sind das Land Niederösterreich, der NÖ Straßendienst und die Stadtgemeinde Groß Gerungs übereingekommen, den gesamten Kreuzungspunkt einschließlich der Landesstraßen B 38 und B 119 zu verbreitern.

Während der Arbeiten wird der überörtliche Verkehr von Groß Gerungs in Richtung Weitra großräumig über Langschlag und Nonndorf nach Weitra umgeleitet. Für den lokalen Pkw-Verkehr besteht eine örtliche Ausweichstrecke. Die Kosten für das Land liegen bei 327.000 Euro, rund 5.000 Euro trägt die Stadtgemeinde Groß Gerungs.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst, Ing. Markus Hahn, Telefon 0676/812 12174.